

ANFRAGE

des Abgeordneten Josef. A. Riemer
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Gesundheit und Frauen
betreffend Fälle von Tierquälerei

Wieder einmal kommt es zu einer Häufung von Berichten und Tierquälerei:

In der Steiermark wurde ein seit Jänner vermisster Appenzeller Sennenhund tot auf einer Wiese in einem Fangeisen gefunden. Die Hundebesitzerin meldete ihren Hund bereits Anfang Jänner 2017 bei der Polizei als abgängig. Der Hund wurde am 08.02. im Jagerberger Ortsteil Oberzirknitz von einem Jäger tot, eingeklemmt in einem Fangeisen, gefunden. Fang- und Schlageisen zählen zu den verbotenen Tierfanggeräten und sind seit 1995 EU weit verboten.

Bei einem weiteren Fall in der Steiermark wurde ein Hund sogar öfters angeschossen. Beim Röntgen stellte der Tierarzt fest, dass das Tier insgesamt vier Projektile in der Wirbelsäule und im Bauch stecken hatte. Aufgrund der Vernarbungen konnte der Tierarzt bestätigen, dass das Tier öfters angeschossen wurde. Da der Hund aufgrund der Verletzungen bereits sehr geschwächt war, musste es eingeschläfert werden.

In Wien soll ein Mann seinen eigenen Hund aus dem 4. Stock seiner Wohnung geworfen haben. Der Vierbeiner erlag wenig später seinen schweren Verletzungen. Der § 222 des StGB wurde 2015 geändert, seitdem beträgt der Strafraum des §222 StGB bis zu zwei Jahre.

Quelle: (<http://www.krone.at/tierecke/unbekannter-toetete-appenzeller-mit-fangeisen-hund-wurde-vermisst-story-553216>

<http://www.heute.at/news/oesterreich/wien/chronik/Brutale-Tierquaelerei-Besitzer-wirft-Hund-aus-4-Stock;art85950,1396841>)

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Gesundheit und Frauen folgende

Anfrage

1. Wurde das BMGF bereits über diesen grausamen Fall der Tierquälerei im südoststeirischen Jagerberg informiert?
2. Wie viele Anzeigen wegen Tierquälerei bei denen Tiere zu Tode kamen, gab es im Jänner 2017 in Österreich (Bitte um Auflistung nach Bundesland und Anzahl)
3. Wie viele Anzeigen wegen Tierquälerei bei denen Tiere zwar verletzt, aber nicht getötet wurden, gab es im Jahr 2017 bereits in Österreich? (Bitte um Auflistung nach Bundesland und Anzahl)

4. Sind die Anzeigen wegen Tierquälerei seit der Änderung des Gesetzes 2015 zurückgegangen?
5. Wenn nein, ist eine weitere Erhöhung des Strafrahmens möglich?
6. Wenn nein, warum nicht?

J. Lintl

Erwin Pysan



Keller P. R.

